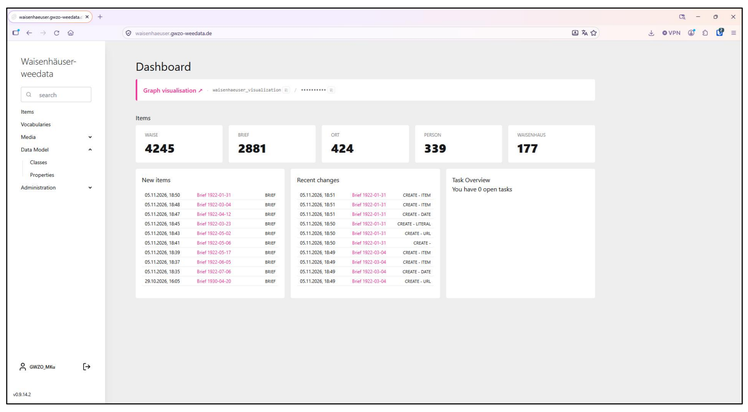
Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa

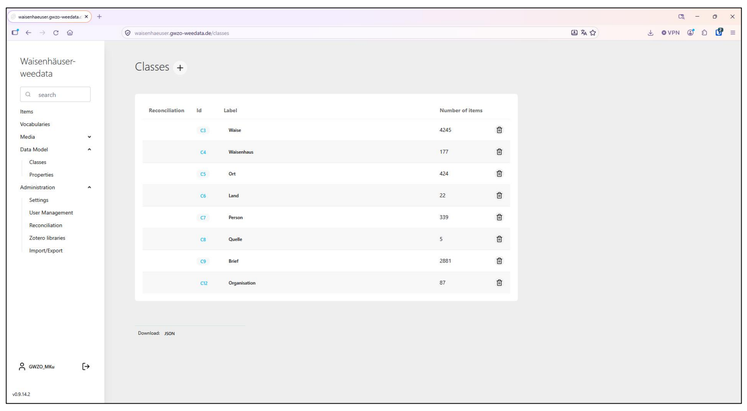
Weedata-Tool: frei gestaltbare Datenerfassung in den Geisteswissenschaften

Tool-Steckbrief

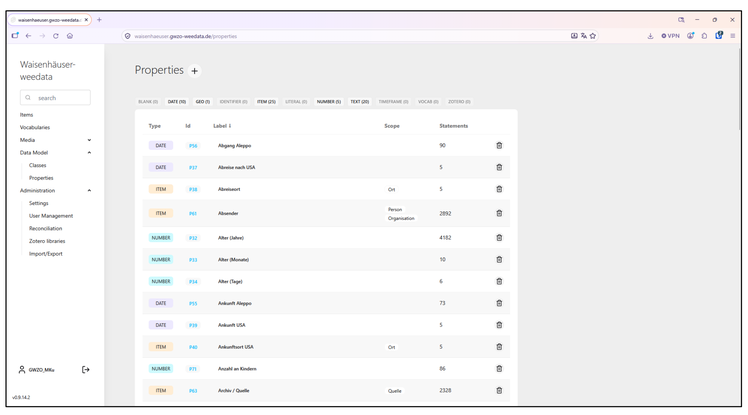
- leistungsfähige, leichtgewichtige Software
- browserbasierter Zugang
- für strukturierte Datenerfassung in geisteswissenschaftlichen Forschungsprojekten
- ermöglicht flexible Erstellung und Pflege von Datenmodellen
- nutzt kontrollierte Vokabulare
- speziell auf die besonderen Anforderungen historischer und kulturwissenschaftlicher Forschung abgestimmt
- menschen- und maschinenlesbar
- Normdaten durch eine eingebaute Reconciliation
- standardisierte APIs für Weiterverarbeitung, Analyse und Integration
- Prinzip der Offenheit und Nachvollziehbarkeit
- Transparente Dokumentation von Forschungsprozessen
- Verwaltung von Unsicherheiten und Lücken in der Überlieferung mittels Kommentierung und Markierung
- fördert die normdatengerechte Darstellung historisch veränderlicher geografischer und sozialer Kontexte



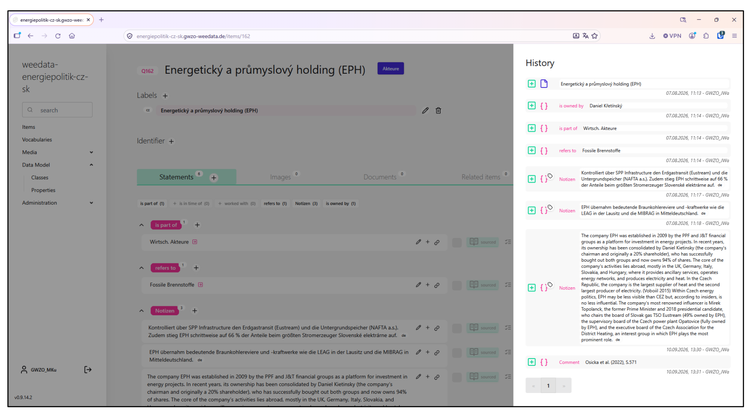
Beispielansicht des Dashboards mit Übersicht und letzten Änderungen



Beispielansicht der Classes



Beispielansicht der Properties



Beispielansicht eines Items mit seiner History

Entwicklungsgeschichte

Entstanden ist WeeData als Erfassungstool für das Verbundprojekt „DIKUSA – Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen". Es wurde von Peter Mühleder vom kompetenzwerkdD an der SAW Leipzig entwickelt und mit Kolleg*innen aus DIKUSA an die Bedürfnisse der Teilprojekte angepasst. Es wird kontinuierlich mit Forschenden weiterentwickelt. Seit der ersten Nutzung am GWZO im DIKUSA-Teilprojekt zur Künstlermigration in Sachsen im 17. Jahrhundert sind zahlreiche weitere Instanzen für Forschende und Forschungsgruppen verschiedener Disziplinen hinzugekommen. Auch an anderen Instituten in Sachsen gibt es mittlerweile Interesse und erste Instanzen.

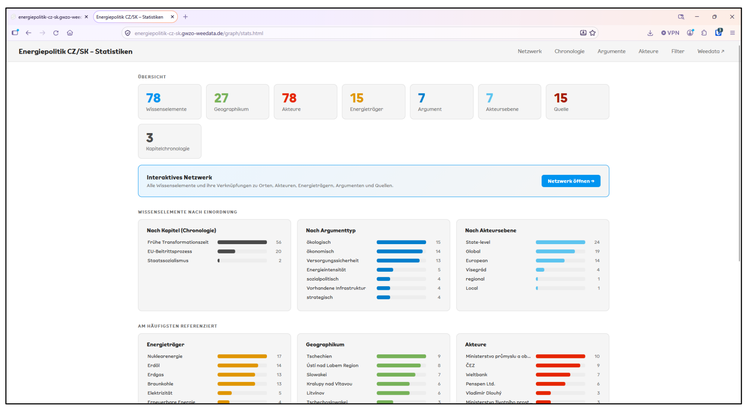
Team KompetenzwerkD: Peter Mühleder, Dr. Dirk Goldhahn, Prof. Dr. Franziska Naether
Team GWZO: Jonathan Sandkühler, Moritz Kurzweil

Stationen auf dem Weg zur Datenbank

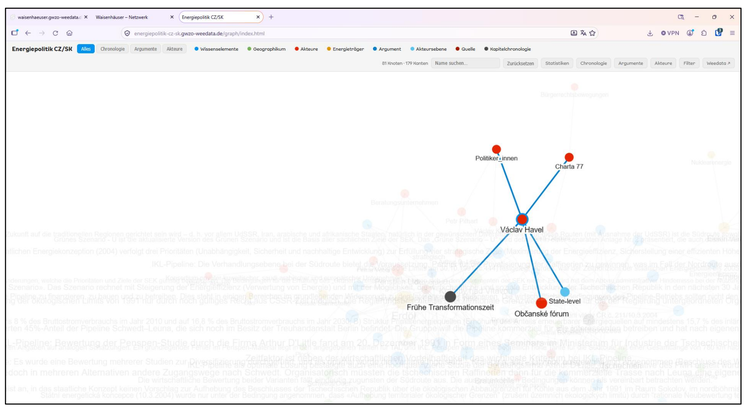
- Zeitaufwand Erstinstallation: ca. 2 h, weitere ca. 1 h
- Einführung für Forschende ca. 1 h
- 2-3 Treffen zur Besprechung und Anpassung des Datenmodells á 1-2 h
- Installation gewünschter Visualisierungen ca. 1 h

Visualisierung

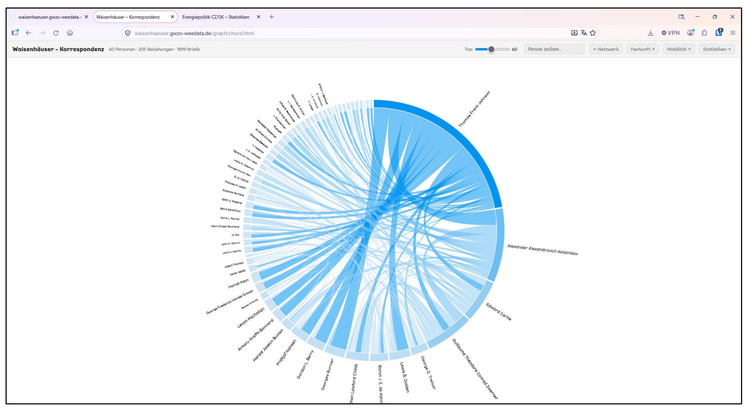
Am GWZO werden auf die WeeData-Datenbank über die API-Schnittstellen verschiedene Visualisierungen aufgesetzt.



Beispielansicht einer Statistik



Beispielansicht eines Wissensgraphen



Beispielansicht eines Sehnendiagramms

Kontakt

Moritz Kurzweil
Teamleiter „Digitales & Bibliothek"
Specks Hof (Eingang A)
+49 341 234 264 99
moritz.kurzweil@leibniz-gwzo.de

www.leibniz-gwzo.de

Projektwebseite

Partner

kompetenzwerkD
Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.